

# Inge lassov, geb. Vogel

- **12. März 1924** geboren in Altenburg / Thüringen  
Einzelkind, Vater Ingenieur, Mutter Hausfrau
- Volksschule, Handelsschule, kaufmännische Lehre und anschließende Berufstätigkeit als Kaufmannsgehilfin in Leipzig
- 1947 Umzug nach West-Berlin
- 1950 Heirat des 14 Jahre älteren Ben-Zion Friedman
- 1951 Übersiedelung in die USA, Fabrikarbeiterin in Richmond / Virginia
- 1952 Eröffnung eines Louncheonettes mit 40 Plätzen in New York
- 1960 Rückkehr nach Deutschland, ausgelöst durch den ersten Herzinfarkt des Ehemannes – Eröffnung eines Textilgeschäfts in der Brunnenstraße in Berlin-Wedding
- 1962 Geschäftsaufgabe wegen des Mauerbaus – Eröffnung einer Gaststätte in der Rheinstraße in Berlin-Schöneberg
- 1964 Tod des Ehemanns nach drittem Herzinfarkt
- 1968 Heirat des 3 Jahre jüngeren Zwi lassov
- 1970 Verkauf der Gaststätte
- 1972 Umzug nach Hamburg wegen der politischen Unsicherheit West-Berlins, Übernahme der Pension Pfeifer in der Hallerstraße Ecke Grindelallee
- 1984 Verkauf der Pension und Erwerb des „Miederstübchens“ in der Grindelallee, einer Boutique für elegante Damenunterwäsche
- 1988 Suizid des Ehemanns nach 8-jährigem Leiden an Mundkarzinom, davor ein gescheiterter Suizidversuch
- 1994 Verkauf des „Miederstübchens“ (dort weiter tätig bis 2001) und Umzug in eine 2-Zimmer-Wohnung in der Hartwig-Hesse-Stiftung, Alexanderstraße 27a, 20099 Hamburg
- 2001 Amputation der rechten Brust
- 14. April 2008 erster Brief an Dr. Kusch
- seit 5. Mai 2008 mehrere persönliche Begegnungen (Video-Aufzeichnung der Gespräche in ihrer Wohnung am 12. und 17. September)
- 11. August 2008 Schlaganfall
- 23. September 2008 Begutachtung durch Facharzt für Neurologie und Psychiatrie
- **30. September 2008** Suizid in ihrer Wohnung, begleitet von Dr. Kusch